

## PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Dienstag, den 27.02.2018,  
Canisiusheim Wellingholzhausen, Uhlandstr. 6, 49326 Melle

**Sitzungsnummer:** ORWE/008/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Bernd Gieshoidt

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Heinrich Niederniehaus

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Marie Kinnius

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Jürgen Rosensträter

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe**

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Helmut Parlmeyer

Bernhard Schürmann

Ralf Tubesing

### **Besucher:**

3

### **Meller Kreisblatt:**

Herr Hengehold

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung von Sitzverlusten, Einführung neuer Ortsratsmitglieder, Pflichtenbelehrung und Verpflichtung  
Vorlage: 2018/0038
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls
- TOP 6 Neuordnung der Besetzung und Vorsitz von Arbeitskreisen
- TOP 7 ÖPNV - Bericht von Herrn Borgelt
- TOP 8 Berichte
- TOP 8.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 8.2 Arbeitskreise
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 8. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, Herrn Hubert Borgelt von Schrage Reisen, Herrn Hengehold vom Meller Kreisblatt, die scheidenden Ortsratsmitglieder Ines Beckmann und Michael Göcking, sowie Frau Klocke vom Bürgerbüro Wellingholzhausen. Herzlich willkommen heißt er auch die 3 Zuhörer, die er darauf hinweist, dass Fragen nur unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ an ihn gestellt werden dürfen. Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und bekannt gemacht worden ist. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit des Orsrates Wellingholzhausen festgestellt.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Frau Annika Borgmann erkundigt sich nach den Zahlen für die Betreuung im Kindergarten und in der Krippe und ob es eventuell noch zu einer Großtagespflege komme. Sie interessiert, wie viele Kinder noch nicht versorgt seien und wie es mit der Betreuung für den Ganzttag aussehe.

Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass zu diesem Punkt Frau Wendelin-Feindt noch unter dem TOP „Berichte der Arbeitskreise“ informieren werde.

Da Frau Borgmann aber nicht so lange Zeit hat, unterbricht er die Einwohnerfragestunde und bittet Frau Wendelin-Feindt bereits zu diesem Zeitpunkt aus dem Arbeitskreis zu berichten.

Frau Wendelin-Feindt berichtet aus dem AK „Bildung, Generationen, Sport“, dass am 07.02.2018 mit den Kindergartenleitungen und dem AK ein Gespräch stattgefunden habe. Zu dem Zeitpunkt sei Stand gewesen, dass alle Kinder versorgt werden könnten.

Sie habe sich heute noch einmal bei Frau Itzek (Stadt Melle) nach den aktuellen Zahlen erkundigt. Demnach sei 1 Kind für den Kita-Bereich nicht versorgt. Dort werde aber geschaut, wie dieses Kind anderweitig untergebracht werden könne.

In 2019 habe man zur Zeit einen Überhang von 3 Plätzen, dafür seien in Jahr 2020 6 Plätze zu wenig vorhanden. Im Krippenbereich habe es 3 Absagen gegeben, davon sei 1 Kind in der Tagespflege untergebracht worden. Für 2 Kinder sei der Antrag zurückgezogen worden. In der Zukunft fehlen aber in dem Bereich weiterhin Plätze. Von Frau Itzek sei mitgeteilt worden, dass Räume für eine Großtagespflege zur Verfügung stehen. Sie könne aber nicht sagen wo diese seien. Abschließende Informationen werde sie im Mai 2018 erhalten.

Frau Borgmann erkundigt sich noch einmal nach dem Nachmittagsbereich.

Hierauf antwortet Frau Wendelin-Feindt, dass man von einer Versorgung aller Kinder weit entfernt sei. Sie weist nochmals darauf hin, dass die mobile Raumlösung nur eine Übergangslösung sein könne.

Ortsbürgermeister nimmt die Einwohnerfragestunde wieder auf und bittet um weitere Fragen.

Herr Günter Weber erkundigt sich nach dem Straßenausbau des Brokamp.

Ortsbürgermeister gibt die Auskunft, dass in der mittelfristigen Finanzplanung der Endausbau für 2019 vorgesehen sei. Für den Gausekamp sei der Ausbau für 2020 geplant. Es sei nun Aufgabe der Politik, dass die Gelder auch in die Planungen der Haushalte 2019 und 2020 einfließen, betont er. Anliegerversammlungen solle es in diesem Jahr geben, teilt er mit. Dazu gebe es aber noch entsprechende Einladungen. Ein Termin sei ihm noch nicht bekannt.

Herr Weber erklärt, dass er auch nicht mit der Nennung eines Datums gerechnet habe.

Herr Borgelt erkundigt sich, ob der Ausbau von Brokamp und Gausekamp gemeinsam oder getrennt bearbeitet werde.

Ortsbürgermeister erklärt, dass er dieses nicht beantworten könne, sondern das Tiefbauamt hierzu befragen müsse. Grundsätzlich handle es sich um zwei verschiedene, voneinander unabhängige Maßnahmen.

Weitere Fragen gibt es nicht.

Ortsbürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

**TOP 3      Feststellung von Sitzverlusten, Einführung neuer  
Ortsratsmitglieder, Pflichtenbelehrung und Verpflichtung  
Vorlage: 2018/0038**

Ortsbürgermeister stellt fest, dass Ines Beckmann und Michael Göcking durch ihre schriftlichen Verzichtserklärungen ihre Mandate im Ortsrat verloren haben. Als Nachrücker gehen ihre Sitze an Uwe Hinze und Tobias Hupe über. Er hebt die gute Zusammenarbeit mit den beiden hervor und bedauert deren Ausscheiden. Frau Beckmann verabschiedet er mit den Worten: „Es war eine kurze, angenehme Zeit. Mit der Einführung des Mittelaltermarktes musstest Du mit Deinem Team erst Überzeugungsarbeit leisten. Vielen Dank für Deinen Einsatz“. Michael Göcking dankt er für die seit 2011 engagierte Mitarbeit in den verschiedenen Gremien. „Die Feierlichkeiten zur 925-Jahrfeier wurden von dir hervorragend durchorgansiert, so dass wir auf tolle Jubiläumsveranstaltungen zurückblicken können. In Iburg warten jetzt große Aufgaben auf dich, so dass wir auf deine Mitarbeit verzichten müssen. Ein Trost bleibt uns,“ erklärt er, „du wirst Welling treu bleiben und wir können vielleicht noch auf eine spätere Rückkehr hoffen. Beruflich und privat wünschen wir dir natürlich alles Gute.“ Beiden überreicht er im Namen des Ortsrates ein Präsent. Er ist sich sicher, dass sich die zwei Nachfolger Tobias Hupe und Uwe Hinze schnell in die Aufgaben des Ortsrates einarbeiten werden. Durch Handschlag verpflichtet er Uwe Hinze und Tobias Hupe.

Herr Schürmann bedauert den Weggang von Ines und Michael. Es gehe eine große Kompetenz an Fachwissen verloren. Er ist sich aber sicher, dass die beiden jungen Leute Uwe Hinze und Tobia Hupe diese Lücke schließen werden.

Im Nachhinein stellen sich Tobias Hupe und Uwe Hinze noch kurz persönlich vor.

**TOP 4      Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, gilt sie als festgestellt..

**TOP 5      Genehmigung des Protokolls**

Herr Tubesing bittet um Übersendung des versprochenen Links von der Homepage des Landkreises Osnabrück, auf dem die Flächen der FFH-Gebiete besser eingesehen werden können. Frau Klocke wird den entsprechenden Link umgehend an die Ortsratsmitglieder weiterleiten (Anm. nach der Sitzung: ist inzwischen geschehen).

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Das Protokoll vom 05.12.2017 wird daraufhin einstimmig genehmigt.

## TOP 6 Neuordnung der Besetzung und Vorsitz von Arbeitskreisen

Herr Schürmann erklärt, dass durch die neuen Mitglieder des Ortsrates eine Neuordnung der Besetzung der Arbeitskreise erfolgt. Die Änderungen der SPD/Bündnis90- die Grünen – Gruppe hat er dem Bürgerbüro mitgeteilt.

Frau Klocke liest die einzelnen Arbeitskreise mit den entsprechenden Mitgliedern vor.

### Markt- und Festausschuss

(Kirmes, Bürgerparkfest, Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt, Jahresausklang bzw. Neujahresempfang, Partnerschaft mit Röckwitz

<b>Sprecher</b>	CDU	Christopher Heidenescher
Mitglieder	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	Jürgen Rosensträter
	CDU	Susanne Unnerstall
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Helmut Parlmeyer
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Ralf Tubesing

### Infrastruktur und Energie

(Klima und Umwelt, Verkehr, Biogasanlagen, Kanäle, Wege, Straßen, Gewässer, Bäume

<b>Sprecher</b>	CDU	Werner Altenmöller
Mitglieder	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	Jürgen Rosensträter
	CDU	Heinz Pelker
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Tobias Hupe
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Ralf Tubesing

### Bildung, Generationen, Sport

(Sportanlagen, Schule, Kindergärten, Ehrenamt, Jugend, Senioren, Kümmerer, Soziales

<b>Sprecherin</b>	CDU	Herla Wendelin-Feindt
Mitglieder	CDU	Susanne Unnerstall
	CDU	Marie Kinnius
	CDU	Werner Nordheider
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Uwe Hinze
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Tobias Hupe

**Kultur- und Heimatpflege**  
(Kulturarbeit, Wanderwege, Sitzbänke, Naherholung)

<b>Sprecher</b>	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Bernhard Schürmann
Mitglieder	CDU	Herla Wendelin-Feindt
	CDU	Susanne Unnerstall
	CDU	Marie Kinnius
	CDU	Werner Nordheider
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Uwe Hinze

**Dorfentwicklung**  
(Bauen und Wohnen, Infrastruktur, ILEK)

<b>Sprecher</b>	CDU	Bernd Gieshoidt
Mitglieder	CDU	Herla Wendelin-Feindt
	CDU	Heiner Niederniehaus
	CDU	Heinz Pelke
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Helmut Parlmeyer
	SPD/Bündnis 90- Die Grünen	Bernhard Schürmann

Frau Wendelin-Feindt bittet für die CDU noch um die Ergänzung, dass in dem AK Kultur- und Heimpflege, in dem der ILE-Antrag für den Bürgerpark vorbereitet wird, der Arbeitskreissprecher und der Ortsbürgermeister sozusagen eine Doppelspitze bilden. Es werde schließlich sehr viel Geld in die Hand genommen.

Herr Schürmann erwidert, dass man immer sehr kollegial miteinander umgegangen sei und er hier keine Probleme sehe.

Ortsbürgermeister hat auch keine Bedenken, da er in der ILE-Steuerungsgruppe für Wellingholzhausen als Vertreter säße und somit auch die entsprechenden Neuigkeiten mit in den AK einbringe.

Der Ortsrat ist einstimmig mit der Besetzung der Arbeitskreise einverstanden.

**TOP 7 ÖPNV - Bericht von Herrn Borgelt**

Ortsbürgermeister begrüßt Herrn Hubert Borgelt vom Busunternehmen Schrage. Er freut sich, dass dieser sich bereit erklärt hat, den ÖPNV vorzustellen. Einige Stichworte wirft er schon einmal in den Raum: Meller Stern, Nachtbus, Fahrten nach Dissen/Bad Rothenfelde, Borgloh, Westfalen.

Herr Borgelt bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass Herr Gieshoidt bereits einige Punkte genannt habe, über die er berichten wolle. Er teilt mit, dass die Zuständigkeit für den ÖPNV beim Landkreis Osnabrück liege, für den Nachtbus aber die Verantwortung bei der Stadt Melle liege. Die zuständigen Behörden müssen die Beförderungen finanziell ausstatten, betont er.

Herr Borgelt stellt nun die Änderungen für Wellingholzhausen vor:

- Der Nachtbus wird ab August 2018 samstags täglich gefahren –auch in den Ferien. Freitags wird neu die Linie 381 von Melle nach Osnabrück fahren.
- Es werde zur Zeit geprüft, ob Verbindungen in Richtung Bielefeld wirtschaftlich seien ( evtl. Bus bis Werther. Von dort kann man im 20 Min Takt nach Bielefeld fahren)

Hier befinde man sich in Vorgesprächen mit der Stadt Melle, die diesen Wunsch geäußert habe. Fest stehe, dass es ab Sommer 2018 Fahrten von Borgloh nach Melle und zurück geben werde. Hierdurch solle die BBS in Melle gestärkt werden.

Baustelle sei zur Zeit noch ein neuer Schülertarif – Landkreisticket – für Oberstufenschüler. Die sollen dann für die Tarifstufe 1 = 23,60 EUR landkreisweit den ÖPNV (auch den Nachtbus) an allen Tagen nutzen können.. Hierzu gehören auch die Schüler der Berufsschulen. Für die Klassen 5-10 solle es eine Freizeitkarte geben, die jeden Tag ab 15 Uhr gelte.

Herr Niederniehaus betont, dass sich die Busunternehmen bei den Gesprächen sehr positiv eingebracht hätten. Dafür dankt er Herrn Borgelt sehr herzlich.

Herr Borgelt betont, dass dieses natürlich auch Eigeninteresse sei. Für Melle habe es eine Erhebung gegeben. Es seien alle Busse an 6 Tagen gezählt worden. 2 Busse seien zu voll gewesen. Dort sei Abhilfe geschafft worden. Alle anderen Busse waren nicht überbelegt. Ein Bus hat aber insgesamt 80 Plätze. Auch Stehplätze werden da regulär zugezählt. Die Kapazitäten müsse man aus Gründen der Wirtschaftlichkeit voll ausschöpfen, erklärt er. An den Fahrzeiten des ÖPNV nach Melle und zurück werde sich nichts ändern. Der Meller Stern fährt weiterhin im Stundentakt mit der Linie 309 über Sondermühlen nach Melle. Er weist noch einmal darauf hin, dass Melle mit dem Stern wirklich eine „TOP-Versorgung“ habe.

Frau Wendelin-Feindt fragt nach, ob neben der Schülerbeförderung auch mal an ein Seniorenticket gedacht worden sei.

Herr Borgelt erwidert, dass auch darüber schon einmal nachgedacht worden sei.

Frau Wendelin-Feindt weist auf den Armutsbericht hin. Es sei wichtig, dass ältere Menschen soziale Kontakte aufrechterhalten können.

Herr Borgelt weist aber darauf hin, dass ein Modellversuch in Osnabrück einmal gegen null gelaufen sei.

Herr Schürmann spricht die kostenlose Schülerbeförderung an. Wie ist das mit dem Feinstaub, wird der ÖPNV mehr genutzt. Werden die Verkehrsströme überhaupt nachverfolgt, fragt er nach.

Herr Borgelt gibt an, dass durch die PlanOs solche Wünsche verfolgt und mit Zahlen belegt werden. Erst dann werden die Busunternehmen tätig und versuchen neue Wege zu gehen. Es werde nur sehr schwer, da keine Kapazitäten mehr frei sind und sich auch nicht mehr ausreichend qualifiziertes Personal / Fahrer finden ließen.

Herr Tubesing findet, dass der Busverkehr nach Borgloh sehr interessant sei. Er erkundigt sich, ob Schulbusse auch Linienbusse seien.

Herr Borgelt teilt mit, dass seit 1991 der Freistellungsverkehr umgestellt worden sei in den ÖPNV. Somit könnten grundsätzlich auch Linienfahrgäste die Schulbusse mit nutzen, sofern dort noch Platz sei.

Frau Wendelin-Feindt erkundigt sich nach E-Bussen. Außerdem könne man ja, wenn die Fahrer fehlen, vielleicht unbemannte Busse einsetzen.

Herr Borgelt betont, dass man an der Technik immer ganz nah dran sei. Er teilt mit, dass von den Stadtwerken jetzt einige Elektrobusse angeschafft werden, aber man müsse bedenken, dass diese Bus doppelt so viel kosten wie die herkömmlichen. Hybrid-Fahrzeuge seien für ihn „halber Kram“. Seines Erachtens müsse man als Treibstoff Gas/Biogas und Wasserstoff mehr ausbauen. Autonomes Fahren sei für ihn in naher Zukunft noch eine Illusion. Warum führt man das nicht als erstes bei der DB ein. Die fahren immerhin schon auf Schienen, fragt er sich.

Frau Kinnius erkundigt sich, ob man durch den Meller Stern die Meller Ortsteile noch mehr verbinden könne.

Hierauf antwortet Herr Borgelt, dass dies schon einmal ausprobiert worden sei. Für eine Rundfahrt sei ein Fahrzeug aber 1 Stunde unterwegs. Er könne sich nicht vorstellen, wenn jemand nach Gesmold wolle, die Person dafür 1 Std in Kauf nehme. Genaue Erhebungen gibt es hierfür aber nicht.

Herr Altemöller erkundigt sich nach einer Verbindung nach Borgholzhausen bzw. Borgholzhausen-Bahnhof, da man von dort auch gut nach Bielefeld und Osnabrück fahren könne.

Herr Borgelt erklärt, dass ihm davon nichts bekannt sei.

Herr Schürmann betont, dass die IGS in Borgholzhausen für Wellinger Schüler schon mal ein Thema gewesen sei.

Frau Wendelin-Feindt hält es für wichtig, die Schüler in Melle zu behalten.

Herr Rosensträter erkundigt sich nach der Möglichkeit der Fahrradmitnahme.

Fahrräder könnten grundsätzlich mitgenommen werden, sofern ausreichend Platz vorhanden sei, so Herr Borgelt. Allerdings gibt er zu, dass der Platz oftmals schon belegt sei, beispielsweise durch Kinderwagen etc.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Borgelt für seinen Bericht.

## **TOP 8     Berichte**

### **TOP 8.1   Ortsbürgermeister und Verwaltung**

Ortsbürgermeister teilt die Einwohnerzahlen mit:

Am 03.04.2017 waren	4.813 Personen gemeldet
am 26.02.2018 sind	4.823 Einwohner gemeldet.

Er stellt fest, dass sich die Einwohnerzahlen nicht großartig verändern

#### **Feuerwehrhaus**

Es wurde eine Arbeitsgruppe einberufen. Die Projektvorbereitung / und –Steuerung soll aber extern vergeben werden, berichtet Ortsbürgermeister. Dies solle in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Gebäudemanagements vergeben werden.

Herr Schürmann weist auf die Politikverdrossenheit hin, da in vielen Bereichen

- Feuerwehr
- Schule Neuenkirchen
- Anbau Kindergarten/Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer

nichts geschehe. Dies läge nicht nur an der Bürokratie in der Verwaltung. Das Gebäudemanagement sei zu schlecht besetzt.

#### **Termine Feuerwehr:**

Am Freitag 13.04.2018, um 19 Uhr findet die Fahrzeugeinweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges statt.

Am Freitag 14.09.2018 wird eine Ratsübung stattfinden.

Zu beiden Veranstaltungen sind die Mitglieder des Ortsrates herzlich eingeladen.

#### **Freies W-Lan in den Stadtteilen.**

Es soll 2 Standorte für freies W-Lan in Wellingholzhausen geben. Als Standorte werden favorisiert: das BB und die Schule. Herr Oberschelp koordiniere die Wünsche und die weiteren Vorgehensweisen. Die Anschlüsse sollen eine Reichweite von 300 m. haben, so dass Kirchplatz und Bürgerpark sowie auch die Sportplätze mit versorgt seien.

Herr Tubesing ist klar, dass man Prioritäten setzen müsse, obwohl eine Anbindung des Freibades und des Tennisplatzes für ihn auch sinnvoll gewesen sei.

Herr Niederniehaus ist der Meinung, dass man den Ortskern nicht außen vor lassen könne.

Frau Kinnius unterstreicht diese Meinung. Man müsse erst den Nutzerwert nachfragen.

Ortsbürgermeister möchte die Anschaffung und Herstellung erst einmal anlaufen lassen. Vielleicht gebe es ja noch einen 2. Abschnitt.

### **Breitbandversorgung:**

Nach Mitteilung des LK (Herr Simon) werden im Laufe der Woche (9. KW) die Zuschläge erteilt für die Materialausschreibung; ferner hat vorletzte Woche ein Submissionstermin stattgefunden für den Tiefbau (12 verschiedene Lose), Die Vergaben sollen möglichst bis Mitte März erfolgen

Der Baubeginn wird nach Ende der Osterferien Anfang April avisiert.

Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis zu 1 Jahr dauern, in Melle wird es vermutlich schneller gehen.

Eine Infoveranstaltung soll es voraussichtlich Anfang April geben. Dies werde aber noch entsprechend öffentlich bekannt gemacht.

Ein Förderbescheid für den 2. Ausbauabschnitt liegt vor; Ziel sei es, kontinuierlich weiter zu machen, zumal auch Bund und Land entsprechende Fördergelder in Aussicht gestellt hätten.

### **Deckenerneuerung der L94 und L95**

Auf den Antrag des Ortsrates mit Schreiben vom 30.01.2018 hat die Landesstraßenbaubehörde mit einem freundlichen Brief geantwortet und mitgeteilt, dass es im Land noch wesentlich schlechtere Straße gebe, die vorrangig für den Deckenbau eingeplant seien. Die Straßen würden fortwährend kontrolliert und notwendige Maßnahmen durchgeführt.

### **SCHREIBEN ALS ANLAGE 1**

### **Schule Wellingholzhausen**

Frau Jutta Hollmann, bisherige Konrektorin, ist zum 31.01. in Pension gegangen; die Nachfolgerin heißt Frau Bernadette Reinelt, kommt aus Wellendorf und ist aus Bad Laer neu an die Schule gekommen. Sie fühlt sich nach 3 Wochen schon recht wohl und hat sich gut eingelebt

### **Mitteilungen der Straßenverkehrsbehörde Melle / Ordnungsamt**

Ortsbesichtigungen

-Schule:

relativ wenige Fahrzeuge hielten in der Goethestraße; Kinder waren (mit Ausnahme der I-Männchen) oftmals recht dunkel angezogen; mit Verweis auf Tempo-30-Zone in allen Bereichen um die Schule sowie den Fahrbahnmarkierungen handelt es sich vermutlich um „normalen Schüleranlieferverkehr“, so dass kein Handlungsbedarf gesehen wird und allenfalls Schülerlotsen in Betracht kommen.

Frau Unnerstall fragt nach, wer sich um evtl. Schülerlotsen kümmert.

Ortsbürgermeister antwortet, dass die Schule sich kümmern werde, er die Voraussetzungen abklären werde (Anmerkung nach der Sitzung: Hierzu hat das Ordnungsamt auf meine Anfrage hin Kontaktdaten der Verkehrswacht mitgeteilt, die ich an die Schule weitergeleitet habe, B.G.).

-KiGa Sonnenblume

Überwiegender Verkehr fährt östlich ein und westlich wieder heraus, nutzt vorhandene Parkplätze, die ausreichend vorhanden sind; Ständige Bremsbereitschaft erforderlich, aber wird eingehalten -> kein Handlungsbedarf, auch nicht für Einrichtung einer Einbahnstraße; kein Gefahrenpunkt erkennbar

## **ANLAGE 2**

### **Thema Hecke Uhlandstr.**

Nach Rücksprache mit Jörg Kleine-Piening sei dort vorerst nichts geplant. Mit den neuen Eigentümern wurde vereinbart, dass wenn die Straße ausgebaut wird, die Hecke entfernt und eine Ersatzbepflanzung vorgenommen wird.

Nach weiterer Rücksprache mit der Eigentümerin dient die Hecke ihrer Meinung nach zur Verkehrsberuhigung. Es wurde mit der Stadt Melle vereinbart, dass nach Entfernung der Hecke, die Straße nicht verbreitert werden solle, es könne dort nur der Gehweg weitergeführt werden. Durch die Enge entstehe eine natürliche Geschwindigkeitsreduzierung. Auch wenn man den Parkplatz dort verlässt, tastet sich jeder vorsichtig in den Verkehrsbereich. Von einem Gefahrenpunkt kann man dort nicht ausgehen. Unfälle seien an dieser Stelle nicht bekannt.

Nach Rücksprache mit Herrn Fuchs müsse man die Hecke bis Ende Februar, entweder roden oder zumindest so „scharf zurückschneiden“, dass kein Vogel mehr darin brüten könne, dann könnten die Rodungsarbeiten auch später im Jahr durchgeführt werden; ansonsten werde eine Rodung bis Ende September mit einem Ausnahmeantrag sehr aufwendig.

### **Thema ILE:**

Förderbescheide werden bis Anfang April erwartet. Aus Wellingholzhausen wurden 2 Anträge gestellt.

### **HVV**

Der Verwendungsnachweis für die Mittel, die der HVV in 2017 erhalten hat ist eingetroffen und wird an das Protokoll angehängt.

-> **Anlage 4**

### **Müllsammelaktion / Aktion Saubere Landschaft (AWIGO)**

Die Aktion findet am 09./10.03.2018 statt.

Der Ortsrat trifft sich am 10.03.2018 um 10.00 Uhr am HdG.

### **Homepage Wellingholzhausen**

Die Homepage ist stark überarbeitungsbedürftig und nicht aktuell. Herr Uwe Gnatzig hat mitgeteilt dass der Aufwand sehr hoch sei und ständig aktuelle Software erfordere, so dass er die Homepage nicht weiter führen möchte.

Es wurde vereinbart, dass sich der AK „Dorfentwicklung“ um das Thema kümmert.

### **Verkehrsmessungen: Schützenstraße**

Die Geschwindigkeitsmessungen ergaben, dass 85 % der gemessenen Fahrzeuge die Geschwindigkeit nicht überschreiten; auch die durchschnittliche Geschwindigkeit liegt unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Es besteht daher kein Handlungsbedarf.

### **ANLAGE 5**

Herr Parlmeyer merkt an, dass Herr Spilker mitgeteilt habe, dass an der falschen Stelle gemessen worden sei.

### **Rückschnitt am Uhlesee**

Der Rückschnitt am Uhlesee ist erfolgt

## **TOP 8.2 Arbeitskreise**

Frau Wendelin-Feindt berichtet aus dem AK "Bildung, Generationen, Sport". Sie teilt mit, dass im Bildungsausschuss Standards zusammengetragen wurden, die bei Kindertagesstätten und Krippen demnächst zugrunde gelegt werden sollen. Über die Standards soll in der nächsten Ausschusssitzung eine Abstimmung erfolgen. (Anmerkung nach der Sitzung: Sind inzwischen verabschiedet).

Herr Tubesing erkundigt sich nach der Finanzierung der geplanten Baumaßnahme in St. Ursula.

Frau Wendelin-Feindt erklärt, dass wenn es eine ILE-Förderung gebe, die Stadt Melle in Zugzwang wäre, um den gewährten Zuschuss nicht verfallen zu lassen. Die vorhandene Prioritätenliste werde dann natürlich durcheinandergeraten, da Anträge aus anderen Stadtteilen dann eventuell zurückgestellt werden. Sie gehe davon aus, dass der ILE-Antrag berücksichtigt werde.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass entsprechende Mittel dann im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden müssten.

Herr Schürmann betont, dass eine Containerlösung auf unbestimmte Zeit verheerend sei.

Herr Parlmeyer ergänzt, dass die Genehmigung für die Container in 2018 auslaufe.

Ortsbürgermeister erklärt, dass dann seitens der Landesschulbehörde neu beantragt werden könnte, insofern also möglicherweise verlängert werden könnte. Allerdings habe die Einrichtungsleiterin Frau Marks-Bartels angedeutet, dass man sich möglicherweise nicht mehr um eine Genehmigung zur Verlängerung bewerben werde, wenn es bis dahin keine konkrete Perspektive für einen Ersatzbau gebe.

Frau Wendelin-Feindt ist der Meinung, dass wenn man eine Aufgabe nicht leisten kann, sie in fremde Hände vergeben werden müsse. Wir haben das Geld und können es nicht ausgeben, da das Gebäudemanagement seine Aufgaben nicht erfüllen kann.

Herr Schürmann ist sich sicher, dass jede Verzögerung nur unnötiges Geld koste.

### **Der Ortsrat Wellingholzhausen fordert einstimmig eine zügige, solide Raumplanung und Durchführung der Baumaßname am Kindergarten Sonnenblume.**

Herr Heidenescher berichtet aus dem AK „Markt- und Festwesen“, der sich am 29.01.2018 getroffen habe. Ein Rückblick auf den Weihnachtsmarkt habe ergeben, dass die Aufstellung der Marktbuden sowie auch das angebotene Unterhaltungsprogramm sehr gut gewesen sei. Es habe viele positive Rückmeldungen gegeben. Kleinigkeiten seien noch zu optimieren.

Das Eisstockschießen solle in diesem Jahr auf dem unteren Kirchplatz stattfinden, so dass der Wettstreit von mehr Zuschauern begleitet werden könne.

Der Arbeitskreis schlägt vor, das Bürgerparkfest in diesem Jahr auszusetzen, um nach der Umgestaltung des Bürgerparkes eventuell mit einem neuen Konzept an den Start zu gehen. Im nächsten Jahr findet wieder der Mittelaltermarkt statt.

### **Der Ortsrat ist einstimmig für die Aussetzung des Bürgerparkfestes in diesem Jahr**

Die Kirmes wollen wir beleben. Für den Samstag werde man versuchen eine Band zu organisieren, die durch LIVE-Musik die Besucher anzieht. Von den Schaustellern wurde im letzten Jahr angeboten nicht eine Happy Hour sondern einen Bummelpass zu erstellen, so dass es auf alle Angebote einen Rabatt gebe. Außerdem solle der Beginn der Kirmes auf 15.00 Uhr vorverlegt werden.

Am Samstag könnte man noch einen Basar durchführen.

Da sich die Gesetzeslage (Sonntagsöffnung) noch nicht grundlegend geändert hat, wird es auch in diesem Jahr keine AKTIVA geben, stellt er fest.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung, ob das Bürgerparkfest in diesem Jahr ausgesetzt werden solle und erst nach der Umgestaltung des Bürgerparks mit einem neuen Nutzungskonzept wieder belebt werden soll. Die Abstimmung erfolgt am Ende des TOP.

Werner Altemöller teilt mit, dass am Samstag, 03.03.2018 die Gewässerschau in diesem Jahr stattfinde.

Ortsbürgermeister berichtet aus dem AK „Kultur- und Heimatpflege“ .

Er habe mit dem Planer Kontakt aufgenommen, um einen entsprechenden Antrag für ILE zu formulieren. Es müsse der Vorentwurf konkretisiert werden, um damit den Antrag mitsamt Kostenberechnung und Planungskosten einzureichen. Nach der Bewilligung könnte dann endgültig geplant werden, um danach die Umgestaltung umzusetzen. Einen neuen Termin für die AK-Sitzung solle am Ende der Sitzung festgelegt werden.

Herr Schürmann unterstreicht, dass die Maßnahme schon gut eingestiebt wurde und man nun den Antrag bis Juni 018 bei der Stadt Melle vorlegen solle, um entsprechende Haushaltsmittel für 2019 noch einstellen zu können. Bis zum 15.09.2018 sollte der durchfinanzierte Antrag dann beim ILE vorliegen, um Fördergelder abschöpfen zu können. Wir hoffen dann auf einen positiven Bescheid, so dass die Maßnahme im Jahr 2019 umgesetzt werden kann.

Ortsbürgermeister erwartet und ist sich sicher, dass es zu einer guten Zusammenarbeit kommen wird.

## **TOP 9      Wünsche und Anregungen**

Um die Erneuerung der St. Konradstraße voranzutreiben, sollte baldmöglichst eine Anliegersammlung stattfinden. Es wäre schön, wenn sich Herr Große-Johannböcke in einer der nächsten AK-Sitzungen dazu äußern könnte (Anmerkung nach der Sitzung: Zur Thematik Anliegersammlungen Konradstraße, Brokamp und Gausekamp soll es ab April 2018 zunächst eine AK-Sitzung mit dem Tiefbauamtsleiter geben, B.G.).

Herr Parlmeyer regt an, sich dabei auch um den Hochwasserschutz in Beckerskamp zu kümmern. Die bisherigen Maßnahmen haben bei den letzten Starkregenfällen versagt,.

Herr Tubesing weist auf das Bienenbündnis Süd – Osnabrücker Blumenmischung hin und fragt, wo gibt es Flächen, auf denen man Blumenwiesen anlegen kann?

Herr Niederniehaus weist darauf hin, dass die Ausgleichflächen schon einer Bestimmung zugeführt worden seien.

Herr Tubesing möchte Ideen für dieses Projekt sammeln.

Frau Wendelin-Feindt hat die Idee nach Rücksprache mit den Eigentümern unbebaute Grundstücke als Blühwiesen anzulegen.

Ortsbürgermeister ist der Auffassung, dass man dieses Thema mit Herrn Fuchs vom Umweltamt erörtern sollte.

Herr Altemöller weist darauf hin, dass das SON-Programm bereits läuft.

Herr Tubesing fragt nach, ob an der Beutlingsallee auch noch ein Hundekotspender aufgestellt werden könnte. Außerdem fragt er nach, ob es Zahlen gebe, über multiresistente Keime im örtlichen Grundwasser.

Herr Altemöller erklärt, dass wir mit Nitratwerten in Wellingholzhausen gut aufgestellt seien. Er habe bis jetzt keine Nachrichten über multiresistente Keime. In Oberflächengewässern kann man das natürlich nicht ausschließen.

Herr Niederniehaus berichtet, dass über dieses Thema beim Landkreis auch bereits diskutiert wurde, bislang aber noch keine Daten vorlägen.

Herr Tubesing hält es für wichtig, dass sich der Landkreis Osnabrück um das Thema multiresistente Keime im Oberflächenwasser kümmert.

Herr Niederniehaus führt aus, dass noch viele Kläranlagen in den nächsten Jahren nachgerüstet werden müssen. Medikamentenrückstände können mit den heutigen Systemen überwiegend noch nicht rausgefiltert werden. In Melle gibt es ca. 1.800 Kleinkläranlagen, die noch nicht umfassend bearbeitet wurden.

Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr. Er bittet die Zuhörer, die scheidenden Ortsratsmitglieder, Herrn Borgelt und Herrn Hengehold, den Raum zu verlassen.

23.03.2018  
gez. Bernd Gieshoidt

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r  
(Datum, Unterschrift)

23.03.2018  
gez. Karin Klocke

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)